



Steinmattstrasse 73, 3920 Zermatt, info@fea-zermatt.ch, www.fea-zermatt.ch



## Tagesablauf Kinderkrippe Marzipan

**7.00 Uhr, Betrieb herrichten:** Die Betreuer\*innen richten den Betrieb für den kommenden Alltag ein und achten auf eine einladende Umgebung.

Die Tagesliste wird angeschaut und mit den kommenden Kindern ergänzt – die Fotos der Kinder sind parat. Das Tagesprogramm wird an der Eingangstüre auf die Tafel geschrieben. Dann wird noch das Infoblatt vom vorherigen Tag durchgelesen um sich alle wichtigen Informationen einzuholen.

**7.30 – 9.00 Uhr, Empfang der Kinder:** Alle Kinder und Eltern werden immer persönlich begrüsst. Die Eltern geben Information weiter bezüglich des Kindes und diese werden im Tagesjournal festgehalten, damit alle Mitarbeiter\*innen Bescheid wissen. Das Kind verabschiedet sich von dem Elternteil mithilfe des Rituals (eigenes Foto an die Magnetwand hängen) und wäscht sich die Hände. Die Mitarbeiter\*innen begleiten und unterstützen sie dabei und integrieren das Kind anschliessend in den Alltag. Die Kinder dürfen frei nach Lust und Laune spielen.

**9.00 Uhr, Frühstück:** Die Kinder werden gemeinsam zum Hände waschen gebracht und setzen sich anschliessend an den Frühstückstisch. Die Kinder werden beim Essen und Trinken unterstützt (Brot streichen, schneiden, Läten selber anziehen etc.). Die Interaktion unter den Kindern wird angeregt. Zudem werden zum jetzigen Zeitpunkt spezielle Informationen von den Eltern (Medikamente, Besonderheiten) allen anwesenden Mitarbeiter\*innen mitgeteilt.

**9.30 Uhr, Zähne putzen:** Nach dem Frühstück putzen die Kinder so gut als möglich selbst die Zähne. Eine Erzieherin putzt nochmals nach um sicherzustellen, dass die Zähne gut gereinigt sind. Begleitend wird ein Zahnputzlied (oder ein anderes Ritual) gesungen.

**9.45 – 11.30 Uhr, Morgenkreis & Tagesprogramm:** nachdem der Hase alle anwesenden Kinder als Ritual begrüsst, wird der Morgenkreis gemacht (singen, Buch lesen, ein gemeinsames Spiel spielen). Anschliessend werden die Kinder für das Tagesprogramm parat gemacht. Kinder mit individuellem Schlafrythmus werden ins Bett oder den Kinderwagen gelegt. Vorab werden die Windeln kontrolliert und falls nötig gewechselt.

**11.15 Uhr, Wickelrunde:** Die Kinder, welche Windeln tragen, werden spätestens jetzt gewickelt. (es versteht sich von selbst, dass Kinder immer dann auch gewickelt werden, wenn die Betreuerin beobachtet, dass ein Wechsel angezeigt ist). Die Wickelrunde wird auf der Wickelliste und im Elternapp *kidesia* erfasst.

**11.30 Uhr, Verabschiedung Vormittagskinder / Empfang Halbtageskinder:** Alle Kinder, welche nur vormittags in der Krippe sind, werden den Eltern mit einem kurzen Rapport betreffend Essen, Trinken, Schlafen und Spielen übergeben. Den Rapport können die Eltern auch über die App *kidesia* aufrufen. Die neuen Kinder werden wieder in Empfang genommen (entsprechend dem Morgen).

**11.45 Uhr, Mittagessen:** Es wird gemeinsam mit den Kindern am Tisch ein Essensritual gesungen respektive umgesetzt (Lieder, Spruch, Gespräch etc.). Eine Person bleibt am Tisch mit den Kindern im Blick während die anderen Erzieher\*innen das Essen schöpfen, bei Bedarf zerkleinern und verteilen.

Alle Erzieher\*innen sorgen für eine angenehme Atmosphäre am Tisch, so dass alle Kinder in Ruhe essen können. Die Kinder werden beim selbständigen Essen unterstützt. Die Erzieher\*innen setzen sich zu den Kindern. Die Kinder gehen erst vom Tisch, wenn alle fertig gegessen haben oder sich von einer Erzieherin dazu aufgefordert werden.

**12.30 Uhr, Zähne putzen:** analog dem Vormittag.

**12.30 Uhr, Erholungsphase / Mittagsschlaf:** Die Kinder werden je nach ihrer Gewohnheit von einer Erzieherin schlafen gelegt. Die grösseren Kinder dürfen spielen (ruhig, auf den Lärmpegel wird geachtet). Die Erzieher\*innen leiten diese Phase teilweise mit einer Geschichte oder einem Spiel um eine angenehme, ruhige Atmosphäre zu schaffen.

**13.30 – 14.00 Uhr, Empfang Nachmittagskinder / Verabschiedung Halbtagskinder:** Alle Kinder und Eltern werden persönlich begrüsst. Kurzer Rapport mit den Eltern betreffend Befindlichkeit / Besonderes (Wichtiges wird im Tagesjournal festgehalten). Das Kind kann nach dem Händewaschen frei spielen.

**14.00 Uhr, angeleitete Sequenz:** Das Nachmittagsprogramm startet (Spielplatz, Ausflug, Basteln, Spazieren etc.).

**16.00 Uhr, z'Vieri:** nun erhalten die Kinder ein gesundes z'Vieri. Hier gelten dieselben Tischregeln wie beim Mittagessen. Das z'Vieri kann auch ausserhalb der Krippe (z.B. im Pfarreigarten) eingenommen werden.

**16.30 Uhr, Waschen:** Die Kinder werden von den Erzieher\*innen ins Badezimmer begleitet, wo die Hände und das Gesicht gereinigt werden.

**16.40 Uhr, Singkreis:** Die Kinder werden in einem Kreis gesammelt. Der Hase verabschiedet alle anwesenden Kinder (Ritual) bevor der Singkreis stattfindet. Gemäss dem Ämtliplan gestaltet jeweils eine Person diesen Kreis (Singen, Spiel, Geschichte etc.). Es werden alle Kinder motiviert mitzumachen. Wenn das Interesse bzw. die Aufmerksamkeit der Kinder nachlässt, werden sie ins Freispiel begleitet.

**16.50 Uhr, Wickeln:** Es werden nochmals alle Kinder gewickelt.

**16.00 - 17.00 Uhr, Betreutes Freispiel:** Die Kinder verweilen im betreuten Freispiel. Sie dürfen selber entscheiden womit sie sich beschäftigen.

**17.00 – 19.00 Uhr, Abholzeit:** wenn Eltern kommen, wird das Kind abgegeben und den Eltern alle nötigen Informationen vom Tag mitgeteilt. Diese können auch über die Eltern App *kidesia* abgerufen werden. Dem guten Kontakt und offenen Austausch mit den Eltern wird hohe Beachtung geschenkt.